KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Rinnthal
AGS-Schlüssel: 33701067

Stichtag: 31.03.2019

Hauptwohnung gesamt: 673 Nebenwohnung gesamt: 24 Einwohner gesamt: 697
Anzahl der bewohnten Straßen: 11
Anzahl der bewohnten Adressen: 239

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	338	50,223	335	49,777	673	100
davon Ausländer	17	48,571	18	51,429	35	5,201
gemeldete Nebenwohnungen	12	50	12	50	24	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**350**	**50,215**	**347**	**49,785**	**697**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	35	5,201	24	3,566	59	8,767
10-19 Jahre	33	4,903	32	4,755	65	9,658
20-29 Jahre	32	4,755	38	5,646	70	10,401
30-39 Jahre	41	6,092	36	5,349	77	11,441
40-49 Jahre	49	7,281	45	6,686	94	13,967
50-59 Jahre	67	9,955	60	8,915	127	18,871
60-69 Jahre	47	6,984	46	6,835	93	13,819
70-79 Jahre	21	3,12	34	5,052	55	8,172
80-89 Jahre	13	1,932	19	2,823	32	4,755
90-99 Jahre	0	0	1	0,149	1	0,149
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**338**	**50,223**	**335**	**49,777**	**673**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	1,486	5	0,743	15	2,229
3-5 Jahre	10	1,486	6	0,892	16	2,377
6-15 Jahre	36	5,349	31	4,606	67	9,955
16-17 Jahre	8	1,189	7	1,04	15	2,229
18-20 Jahre	12	1,783	11	1,634	23	3,418
gesamt	**76**	**11,293**	**60**	**8,915**	**136**	**20,208**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	4	0,594	3	0,446	7	1,04
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	5	0,743	2	0,297	7	1,04
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,149	1	0,149	2	0,297
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,297	2	0,297	4	0,594
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,743	0	0	5	0,743
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,297	2	0,297	4	0,594
gesamt	**19**	**2,823**	**10**	**1,486**	**29**	**4,309**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	149	22,14	176	26,152	325	48,291
römisch-katholisch	81	12,036	94	13,967	175	26,003
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,297	2	0,297	4	0,594
russisch-orthodox	0	0	1	0,149	1	0,149
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	0,892	5	0,743	11	1,634
ohne Angabe, gemeinschaftslos	100	14,859	57	8,47	157	23,328
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**338**	**50,223**	**335**	**49,777**	**673**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	136	20,208	118	17,533	254	37,741
verheiratet	169	25,111	160	23,774	329	48,886
verwitwert	11	1,634	35	5,201	46	6,835
geschieden	22	3,269	20	2,972	42	6,241
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,149	1	0,149
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,149	1	0,149
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**338**	**50,223**	**335**	**49,777**	**673**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2019 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.